@lptraum

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

September - 2012 *1209-1* Unabhängig und absolut parteiisch Jahrgang 8, Ausgabe 9

@lptraum-Equal Pay: Leiharbeit bleibt abgehängt

Rund eine Million LeiharbeiterInnen gibt es inzwischen in Deutschland. Sie verdienen deutlich weniger als Stammbeschäftigte. ***Equal Pay***, also das Prinzip ***„Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“***, wird hier mit Füßen getreten. Deshalb war man sich auch in der **CDU** einig, dass eine gesetzliche Regelung her muss. Auf dem **CDU**-Parteitag Ende letzten Jahres wurde dies ausdrücklich beschlossen. **Nun will Arbeitsministerin von der Leyen auf ein Gesetz zum *Equal Pay* erst einmal verzichten.** Begründung: **IG Metall**, Gesamtmetall und Leiharbeitsunternehmen haben sich auf Branchenzuschläge geeinigt. Je nach Verleihdauer steigen sie von 15 Prozent

nach sechs Wochen auf 50 Prozent nach neun Monaten.

Klar, Zuschläge führen zu höheren Löhnen. Das ist gut so ! Doch vergleichbare Regelungen müssten für andere Branchen jeweils verhandelt werden. In vielen Branchen sind Stammbeschäftigte schlecht bezahlt. LeiharbeiterInnen würden dort nach dem Metall-Modell nach einem halben Jahr mehr verdienen als Stammbeschäftigte. Auch das wäre gut so. Nur: Mehr als die Hälfte der LeiharbeiterInnen ist unter drei Monaten eingesetzt. **Damit kommen viele gar nicht in den Genuss hoher Zuschläge.** Branchenzuschläge bringen nur für einige Beschäftigte Verbesserungen. Viele gehen leer aus. Daher fordert **ver.di** mit dem **DGB** weiterhin eine gesetzliche Regelung für ***Equal Pay***.

Quelle: **ver.di** Bundesvorstand - WIPO, E-Mail: wirtschaftspolitik@verdi.de, Infos: *www.wipo.verdi.de*

Bündnis „UM*fair*TEILEN“ Reichtum besteuern # Aktionstag Samstag 29.09.2012: *www.umfairteilen.de* **(Alp)**

@lptraum-UM*fair*TEILEN: Reichtum gerecht besteuern

gute Kitas und öffentliche Bibliotheken, ein attraktiver Nahverkehr und menschenwürdige Sozialleistungen - alles unbezahlbar in Zeiten leerer öffentlicher Kassen ? Nein, denn der private Reichtum in Deutschland ist trotz Finanzkrise so groß wie noch nie. Allein das Vermögen des reichsten Prozents der Deutschen ist größer als sämtliche Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden zusammen.

Es ist an der Zeit, Reiche stärker in die Pflicht zu nehmen - mit einer höheren Besteuerung von Millionenvermögen und Spitzeneinkommen sowie einem entschiedenen Vorgehen gegen Steuerflucht. Das ist die Botschaft, die am **29. September** mit einem **Aktionstag** überall im Land auf die Straße getragen werden soll - und hinter der sich bis dahin mindestens 100.000 Menschen versammeln sollen. Über 60.000 haben den **campac** Appell schon unterzeichnet. *www.campac.de*

Gemeinsam mit Gewerkschaften, Sozialverbänden und vielen weiteren Organisationen streiten wir im **Bündnis „Umfairteilen - Reichtum besteuern“** für mehr Verteilungsgerechtigkeit. Anfang August ließen wir Dagobert Duck vor dem Kanzleramt in seinem Milliardenvermögen baden, anschließend präsentierte sich das Bündnis „Umfairteilen - Reichtum besteuern!“ in der Bundespressekonferenz. Seitdem diskutiert die Republik unsere Forderung.

Nun machen wir den nächsten Schritt: Mit vielen tausenden Menschen gehen wir am Samstag, den 29. September bundesweit auf die Straße. Auch in Hamburg - sind Sie mit dabei ?

Auftakt 12.00 Uhr, Adolphsplatz/Handelskammer: Menschenkette mit Umfairteilen von Geldsäcken

Abschlusskundgebung: 13.15 Uhr Rathausmarkt, Musik- und Kabarett-Highlights: Dubtari, Kai Degenhardt und Jens-Peter Petersen/Alma Hoppe

Kommen Sie zur Menschenkette in Hamburg - und bringen Sie Bekannte und Kolleg/innen mit !

Ist Hamburg zu weit ? In 34 weiteren Orten finden Aktionen statt - vielleicht auch in Ihrer Nähe. (Alp)

wöchentlich	im Oktober 2. Mittwoch im Monat	wöchentlich
AK-Linden	**ver.di-Orts-Erwerbslose**	**Beistand-Gruppe Café-S**
Donnerstags 10:00-12:30 Uhr	**Mittwochs 15:30-17:30 Uhr**	**Donnerstags 15:00-18:00 Uhr**
Freizeitheim Linden	**Goseriede 10-12**	**0511 / 33 65 35 56 - Königstraße 6**
(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)	(Straßenbahnlinie 10,17 - Steintor)	(Buslinien 100,128,134 - Königstraße)

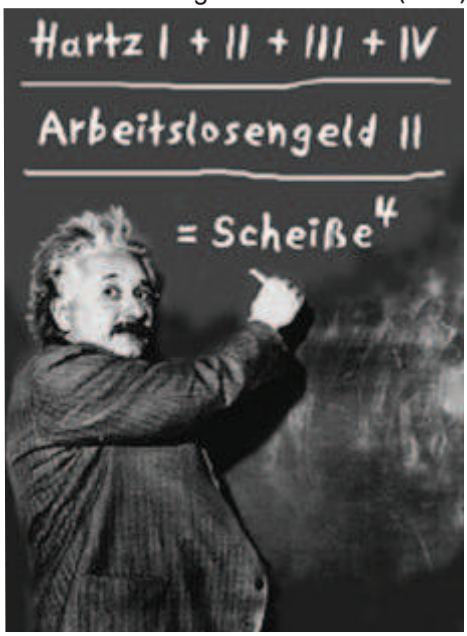
@lptraum - 7 Jahre kostenlose Zeitung für Menschen in prekären Lebenslagen

redaktion@alptraum.org www.alptraum.org

@lptraum-Sozialtarif: auch bei Stromkosten dringend erforderlich

Die Förderung erneuerbarer Energien belastet zunehmend die privaten Haushalte. Unternehmen können hingegen Antrag auf Entlastung stellen. Anträge von Unternehmen auf Entlastung von der Umlage sind nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz in die Höhe geschnellt. In einer Antwort auf eine Anfrage der Grünen berichtete die Bundesregierung, dass ihre Zahl von rund 400 im Jahr 2006 auf mehr als 2000 in diesem Jahr gestiegen sind. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um das 1 1/2-fache. Auslöser ist die Novelle des Fördergesetzes, die Anfang des Jahres in Kraft trat. Seither können auch Betriebe, die zwischen ein und zehn Gigawatt im Jahr verbrauchen und deren Stromkostenanteil an der Bruttowertschöpfung zwischen 14 und 15 Prozent beträgt, diesen Antrag stellen. Sie zahlen dann nur 10 Prozent der Umlage. Ab der zehnten Gigawattstunde sinkt der Anteil auf 1 Prozent. Darüber hinaus ist die Umlage auf 0,05 Cent begrenzt. Zu diesen Begünstigten gehören bislang z.B. Straßenbahnbetreiber oder die Milchwirtschaft, aber auch stromfressende Industriebetriebe. Es ist absehbar, dass die Kosten für die anderen Stromkunden steigen werden. Wie die Bundesregierung weiter mitteilte, wirkt sich der Abschlag für die Wirtschaft mit knapp 2,5 Milliarden Euro aus, wagt aber keine Schätzung, wie sich diese Kosten weiter entwickeln werden. Fachleute rechnen mit einem Anstieg von mehr als der Hälfte. **Die anderen Abnehmer zahlen dementsprechend mehr für den Ausbau der Stromerzeugung aus Sonne, Wind oder Biogas.** 2011 war deswegen die von ihnen zu zahlende Umlage mit 3,21 Cent je Kilowattstunde um 0,6 Cent höher, als sie ohne diesen Abschlag für die Wirtschaftsbetriebe gewesen wäre. Derzeit beträgt die Umlage 3,6 Cent je Kilowattstunde, Fachleute rechnen für 2013 mit einem Anstieg auf 5 Cent.

„Die Finanzierung der erneuerbaren Energien wird immer ungerechter", sagte auch die Grünen-Abgeordnete Bärbel Höhn. Nächstes Jahr dürften die privaten Haushalte und kleineren Unternehmen mehr als 4 Milliarden Euro für die größeren Industriebetriebe mitbezahlen. ***„Viele der ausgenommenen Firmen stehen nicht im internationalen Wettbewerb - wie der Braunkohletagebau, Exxon mit der Erdölförderung in Deutschland oder viele Straßenbahnbetriebe",*** kritisierte Bärbel Höhn. Viele Unternehmen profitierten zudem vom Ausbau der erneuerbaren Energien durch sinkende Strombeschaffungspreise an der Börse. Wie im wirtschaftsfreundlichem Deutschland üblich, haben abermals „die kleinen Leute" die Zeche zu bezahlen. Förderung für diejenigen, die es sich eigentlich leisten könnten, Abzocke bei den sowieso bereits Benachteiligten. **Zu den immer weiter steigenden Strompreisen gibt es für sozial Schwache auch keinen Sozial-Tarif, wie z.B. von Erwerbslosen-Initiativen und *DIE LINKE* eingefordert.** Derzeit läßt die Regionsverwaltung prüfen, ob zu einer **Sozial-Monats-Card** positive Voraussetzungen gegeben sind. Laut Aussage des CDU-Abgeordneten im Sozialausschuß der Region, Dr. Manfred Benkler, ist auch er Befürworter einer **Monatskarte-S anstelle der ungeliebten Regelung mit Wertmarke und Tagestickets-S.** Möge er sich in seiner Fraktion durchsetzen, auch die Regionsabgeordneten zu einer Zustimmung zu einem Strom-Sozialtarif bewegen. **(HaDe)**



@lbert 1stein im September

„Nur wer nicht sucht, ist vor Irrtum sicher."

Albert Einstein (1879-1955)

@lptraum MITGLIED IM DPV Deutscher Presse Verband @lptraum

Impressum:

"ALP-Traum" ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform Hannover-gegen-Sozialabbau.de
+ + + Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg + + +
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0163 7385457
@lptraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover
www.alptraum.org, Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, Email: redaktion@alptraum.org
@lptraum erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung
Spendenkonto: H.- D. Grube, Kto. Nr. 249 437 818 4 BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg
Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparbuch.
Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat. Spendenquittungen sind nicht möglich.
Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto, Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte per Email Hinweis geben. Danke.

Impressum:

@lptraum-GVH-Fahrpreise: üstra-Tickets ab Dezember 2012 wieder teurer...

*** Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen ***

Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren,	360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren,	44 24 21
Diakonie-Beratung, An der Christuskirche 15	Termin vereinbaren,	167 686-0
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren,	124 02-45
ver.di, Goseriede 10	Termin vereinbaren,	124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren,	701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren,	131 72 20
pro familia, Goseriede 10	Termin vereinbaren,	36 36 06
[ka:punkt], Grupenstraße 8	Termin vereinbaren,	270 739-0
Sorge-Café, Königstraße 6	donnerstags 15.00-18.00 Uhr	
(Selbsthilfe)-Begleitservice	Hotline: 16-18 Uhr,	33 65 35 56

Weitere Anlauf- und Beratungsstellen - Essens-Ausgaben - Unterkünfte

Zentrale Beratungsstelle
Hagenstr. 36
30161 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 99040-0

Kontaktladen Mecki
Raschplatz 8 c-d
30161 Hannover (Zentrum)
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 0511 / 3480264

Tagestreffpunkt DÜK
Lavesstr. 72
30159 Hannover (Zentrum)
Mo. Di., Do., Fr.: 10:30 - 15:30 Uhr
Mi.: 10:30 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3632538

Sozialdienst für Wohnungslose Caritas,
Essenausg. Clementkirche
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-42

Unterkunft Wörthstraße
Wörthstr. 10
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 3884893

Männerwohnheim Büttnerstraße
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Tel.: 0511 / 35856-0

Werkheim - Kaffeestube
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr
Tel.: 0511 / 35856-0

Treffpunkt Kötnerholzweg
Köthnerholzweg 9
30451 Hannover (Linden)
Mo., Di., Mi., Fr.: 10:00 - 15:00 Uhr
Do.: Beratung nach Vereinbarung
Tel.: 0511 / 2110634

Neues Land - SOS Bistro
Steintorfeldstr. 4a
30161 Hannover (Zentrum)
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr, Sa. U. So.: 17:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3884504

Neues Land
Auffanghaus für Frauen
Lange-Hop-Str. 44
30559 Hannover (Bemerode)
Tel.: 0511 / 51463

Frauenunterkunft
Gartenstr. 20
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 34021-0

Männerwohnheim
Schulenburger Landstraße 335
30419 Hannover (Schulenburg)
Tel.: 0511 / 9781790

Paul-Oehlkers-Haus
Plantagenstr. 17
30455 Hannover (Badenstedt)
Tel.: 0511 / 2609243

Neues Land - Auffanghaus für Männer
Steintorfeldstr. 11
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 319715

Krankenwohnung Die KuRVE
Alt-Bethesda (Henriettenstift)
Hannover (Kirchrode)
Tel.: 0511 / 8387320

Karl-Lemmermann-Haus
Am Wacholder 9
30459 Hannover (Oberricklingen)
Tel.: 0511 / 410282-0

Szenia
Tagestreff und Beratung für Frauen
Burgstr. 12
30159 Hannover
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 7600100

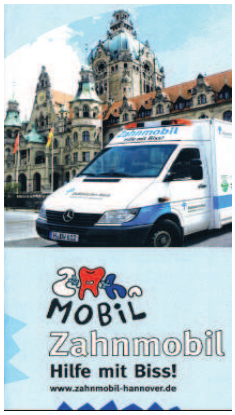
Tagestreff Nordbahnhof
Engelbosteler Damm 113
30167 Hannover
Di 14.00 - 19.00 Uhr, Mi 14.00 - 21.00 Uhr
Do 14.00 - 19.00 Uhr, So 9.00 - 15.00 Uhr

DRK Rampenstraße 7c
ist zurzeit geschlossen !

Medizinische Zahn-Versorgung bei akutem Bedarf: Das Zahnmobil - Hilfe mit Biss

Viele Menschen in Armutssituationen in der Stadt und der Region Hannover werden nicht oder nur schwer vom Gesundheitssystem erreicht. Dies trifft gerade auch auf die zahnmedizinische Behandlung zu, mit weitreichenden Folgen für die Gesundheit, das Selbstgefühl der Betroffenen und die gesellschaftlichen Folgekosten.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich als Teil der Armutsbevölkerung auf Hannovers Straßen aufhalten. Viele dieser Personen sind schon seit Jahren auf der Straße. Häufig sind sie von der Regelversorgung des



zahnärztlichen Gesundheitssystem faktisch ausgeschlossen. Das Zahnmobil, ausgestattet mit einer arbeitsfähigen zahnmedizinischen Einrichtung mit Fahrer, ehrenamtlich tätigem Zahnarzt/-ärztin und Zahnarzthelferin, fährt in Hannover und Umgebung regelmäßig Plätze an, die als Treffpunke für Personen dieser Zielgruppe bekannt sind. Nähere Informationen gibt es bei der **zentralen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes in der Hagenstr. 36 in 30161 Hannover. Tel. 0511 / 990 40 32.**
Flyer zum Zahnmobil liegen auch bei den oben genannten Hilfseinrichtungen aus. **(Alp)**

+ + @lptraum fordert weiterhin eine bezahlbare GVH-SozialMonatsCard + +

@lptraum

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

September- 2012 | Unabhängig und absolut parteiisch | Jahrgang 8, Ausgabe 9

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:

Montags - Demo - Hannover

1. Montag im Monat von 18.00-19.00 Uhr
Offene Flüstertüte für alle
Kundgebung in der Innenstadt, Kröpcke / Georgstraße / Schiller-Denkmal

"Hartz IV geht uns alle an !"

[ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Grupenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover
„Offene Tür": ein Angebot der katholischen Kirche
Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. nur bis 14.00 Uhr
Anmeldung Beratung / Info: Telefon 0511 / 270 739-0

IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose"

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

ver.di Ortserwerbslosenausschuss

Jeden 1. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
„in der Rotation", ver.di-Höfe, Haus C
Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)
E-Mail: Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de

Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
im Freizeitheim Linden (Raum U5)
Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)
E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de

Beistand aus Solidarität

unter Trägerschaft Transition Town Hannover e.V.
www.tthannover.de - Wir helfen uns gegenseitig !
Donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Café-S, Königstraße 6
Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

Telefon 0511 / 33 65 35 56

Festnetz **Hotline Mo.-Fr.** 16.00 - 18.00 Uhr
Info: www.hannover-gegen-sozialabbau.de

muli quer - musik und Literatur

jeden 3. Freitag ab 20.00 Uhr, Nordstadtbibliothek
Engelbosteler Damm 57, 30167 Hannover
.....musik, lesung, zuhören, fragen, klönen
querkunst hannover E-Mail: wulfhuehn@online.de

@lptraum

Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.
Spendenkonto H.-D.Grube
Kto Nr. 249 437 818 4
BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg

+++ Termine im September +++ Termine im September +++ Termine im September +++

@lptraum-Termine im Septembär 2012:

Über 7,5 Jahre @lptraum Hannover seit 2005: www.alptraum.org

Sa./So., 1.+2. Sept. 2012: ZINNO15BER Kunstvolkslauf
Zum 125. Geburtstag von Kurt Schwitters darf der „Ur-Vater" der Zinnoberfeste natürlich nicht fehlen: Ihm ist am Sonntag das Merzfest gewidmet. **In 36 Ateliergemeinschaften, Galerien & Kunsthäusern** Landeshauptstadt Revonnah: www.zinnober-kunstvolkslauf.de

Sa./So., 1.+2. Sept. 2012: Hannovers City-Triathlon
"Swim Bike Run" - Infos & Anmeldung: www.triathlon-hannover.de

Sa./So., 1.+2. Sept. 2012: Afrika-Markt Steinhude am Meer
ab 10 Uhr Musik, Tanz, Kunst & Kultur - Infos: www.afrikamarkt.com

Sonntag, 2. Sept. 2012, ab 10 Uhr: Faust-Stöber-Sonntag
[Fast] jeden Sonntag im Monat - Infos: www.kulturzentrum-faust.de

Montag, 3. Sept. 2012, 18 bis 19 Uhr: MoDemo in Hannover
MontagsDemo Hannover nur noch 1 x im Monat am ersten Montag!
Über 7 Jahre Hartz IV: Schillerdenkmal [Georgstr./Fußgängerzone]

Di., 4. Sept. 2012, 17.30 bis 19.45 Uhr: After Work 2o12
"Datensicherheit" **-** c/o bildungswerk **ver.di** in Niedersachsen e.V.
ver.di-Höfe, "Rotation", Goseriede 10-12, 30159 Hannover-City

Mittwoch, 5. Sept. 2012, 15.30 bis 17.30 Uhr: ver.di-Treff
Ortserwerbslosenausschuss Region Hannover/Leine-Weser
ver.di-Höfe, "Rotation", Goseriede 10-12, 30159 Hannover-City

Freitag, 7. Sept. 2012, 10 bis 18 Uhr: Freitags Eintritt frei
Michael Morgner Lavage [Tusche+Feder-Zeichnungen bis 20.9.12]
Christoph Girardet The Eternal Lesson [2-Kanal-Video bis 23.9.12]
Bernhard Fuchs Porträts/Autos/Straßen + Wege [Fotos bis 7.10.12]
Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

So., 9. Sept. 2012, 10 - 19 Uhr: GVH-Treffpunkt Opernplatz
25. GVH-Entdeckertag der Region Hannover - 50 Ausflugsziele zu Schnäppchen-Fahrpreisen für die ganze Familie: www.entdeckertag

Di., 11. Sept. 2012, 19 Uhr: tacheles - Talk am roten Tisch
"Tiere im Massenstall - Mitgeschöpfe oder Nahrungsmitel ?"
Marktkirche, Hanns-LiljePlatz, Hannover-Altstadt: www.tacheles.tv

Fr., 14. Sept. 2012, STADTLAUF 2012 Nachtlauf Hannover
Jeweils **20.15 Uhr: 1 km # # 21.00 Uhr: 5 km # # 22.15 Uhr: 10 km**
Start+Ziel Sport-Scheck Karmarschstraße: www.sportscheck.com/event

Fr.14. - Mo.17.09.2012: Internationale Aktionstage Brüssel
"FREEDOM NOT FEAR" # # Brussels 2012 # # September 14-17
Infos: www.freedom-not-fear.eu **# # FREIHEIT STATT ANGST # #**
https://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Freedom_Not_Fear_2012

Damals vor 100 Jahren, ... anno 24. September 1912:
Der Papst erlaubt katholischen Arbeitnehmern die Gewerkschafts-zugehörigkeit... [Quelle: **DGB**]

Do., 27. September 2012: Bundes@rgentur für 1-€uro-Jobs
Verkündung der aktuellen [?] @rbeitslosen-Statistik: **September 2012**
Weitere @-Infos für BA-Statistik-Freaks: http://www.arbeitsagentur.de

Samstag, 29. September 2012: Bundesweiter Aktionstag...
"UMfairTEILEN - REICHTUM BESTEUERN!" Infos: www.umfairteilen.de
Aktionen in und um Hannover bitte der Tagespresse entnehmen... **(Alp)**

@lptraum gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben